

her der Arbeit unter den Kirchenanhängern nicht genügend Beachtung geschenkt haben und nicht genügend getan wurde, um die demokratischen Kräfte in der Kirche, besonders die fortschrittlichen Pfarrer, tatkräftig zu unterstützen. Die reaktionären Vorstöße haben zahlreiche Pfarrer empört, die dadurch in einen Gewissenskonflikt zwischen ihrer Amtspflicht und ihrem nationalen Pflichtbewußtsein gebracht wurden. Viele Hunderte Pfarrer haben sich mannhaft zum nationalen Kampfe ihres Volkes bekannt und sind den Nationalausschüssen der Nationalen Front des demokratischen Deutschland beigetreten. Diese Pfarrer gilt es zu unterstützen und eine breite Protestbewegung innerhalb der Kirche selbst zu entfalten, damit die Kirchenanhänger und die Geistlichen frei ihre nationalen Pflichten erfüllen und ihre staatsbürgerlichen Rechte ausüben können.

Ebenso wie die reaktionären Kirchenführer, unternehmen auch die Leiter verschiedener religiöser Sekten den Versuch, die verfassungsmäßig garantierte Glaubensfreiheit für reaktionäre und kriegerische Propaganda auszunutzen. Ihnen muß mit der gleichen Schärfe entgegengetreten werden. Ihr schändlicher Mißbrauch des Glaubens zu politischen Zwecken ist vor den Anhängern der Sekten zu enthüllen, damit sie isoliert und die Sektenanhänger für unsere fortschrittliche demokratische Ordnung gewonnen werden.

4. Der Kampf gegen Spione und Agenten

Die von den imperialistischen Geheimdiensten und Agenturen in das Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik entsandten oder hier angeworbenen Spione, Saboteure und Agenten leisten eine Schädlingearbeit, die nicht unterschätzt werden darf. Die Entartung der ehemaligen Kommunistischen Partei Jugoslawiens und der Übergang der Clique Tito-Rankovic zum Faschismus sind ein warnendes Beispiel für alle. Durch die Wachsamkeit der Kommunistischen und Arbeiterparteien, besonders der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, gelang es, die besoldete Agentur des Imperialismus —Tito-Rankovic —zu entlarven. Sie haben im Auftrage ihrer Herren die volksdemokratische Ordnung in Jugoslawien liquidiert und das Regime eines antikommunistischen Polizeistaates faschistischen Typus errichtet. Sie haben den volkseigenen Sektor der Wirtschaft liquidiert und stützen sich auf das Großbauerntum im Dorfe und auf die kapitalistischen Elemente in der Stadt. Das demagogische Gerede der Tito-Banditen vom „So-